



Stiftung | 02.05.2018 - 17:00

NRW packt die Digitalisierung des Lernens an



Mit Glasfaser, modernen Geräten und bestqualifizierten Lehrkräften ausgestattet: So sollen die Schulen der Zukunft sein. Bei einer Veranstaltung der Stiftung für die Freiheit und der NetCologne erklärte Bildungsministerin Yvonne Gebauer die Strategie des Landes NRW. Mit einem Drei-Punkte-Plan will die Landesregierung die Digitalisierung des Lernens vorantreiben. Die erste wichtige Säule sei die Weiterentwicklung der schulischen Medienkonzepte und Kernlehrpläne, sagte Gebauer. "Unsere Schüler sollen umfassende Medienkompetenz im Unterricht erwerben", betonte sie.

"Zweitens brauchen wir Lehrkräfte, die für digitale Bildung qualifiziert sind", erläuterte die NRW-Bildungsministerin. Dazu sollen spezielle Fortbildungsangebote für digitale Unterrichtskonzepte ins Leben gerufen werden. Den Schulen würden zusätzlich Medienkoordinatoren und -berater zur Seite gestellt. "Unsere dritte Aufgabe wird sein, an allen Schulen Zugang zu digitalen Medien zu schaffen", fügte Gebauer hinzu. "Eine schnelle Glasfaseranbindung, flächendeckende WLAN-Versorgung und die Ausstattung der Klassenräume mit entsprechenden Endgeräten sind hier entscheidend."

[Hier erfahren Sie mehr](#) [1] über die konkreten Vorschläge und Pilotprojekte der Landesregierung auf diesem wichtigen Politikfeld. (ch)

Quell-URL: <https://www.liberales.de/content/nrw-packt-die-digitalisierung-des-lernens>

Links

[1] <https://www.freiheit.org/inside-digital-learning>
